

Ein Haus fürs Wochenende

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327805>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



GIOV. PANOZZO, ARCH. BSA / BASEL

EIN HAUS FÜRS WOCHENENDE

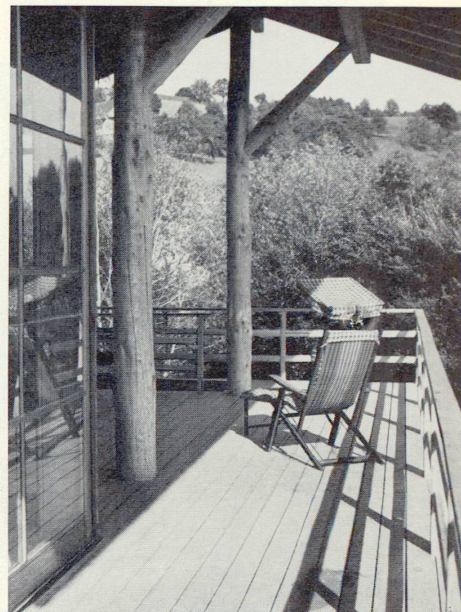
Ein flaches, stilles Ufergelände am Sempachersee. Libellen und kräuselnde Wellen, hohes Schilf, aus welchem mancherlei Vögel aufsteigen. Ein besonntes Wäldchen – genau der Ort, an welchem wir beim Vorüberfahren ausrufen: «Hier möchte ich Ferien machen!»

Und hier werden auch Ferien gemacht. Ferien mit Gästen und mit Freunden, Ferien allein. Das Häuschen ist für beides geschaffen und dazu noch so einführend geplant, daß kein Naturschwärmer sich verletzt fühlen kann. Vom Ufer leicht entfernt, läßt es dessen friedliche Schönheit unberührt. Doch weil es auf Pfählen steht, um eine Geschoßhöhe vom Boden entfernt, genießt man im Liegestuhl auf der großen Veranda ausgestreckt, doch den Blick auf See und Berge.

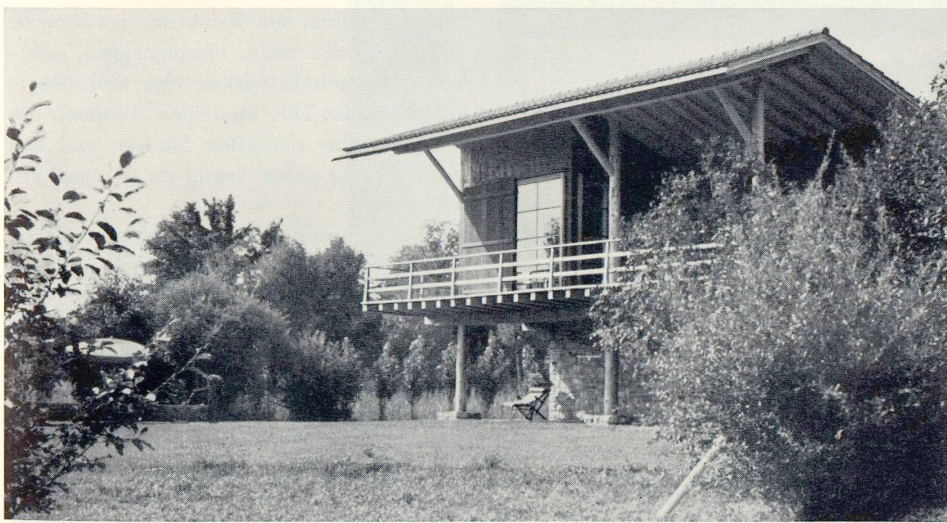
Die Aufteilung: Im Untergeschoß ein großer, gedeckter Platz, durch Garage und vorgezogene Schirmmauer gegen Wind und Sicht geschützt. (Bis zu vier Gäste-Autos

haben bequem Platz!) Hier kann gebastelt werden, gespielt und, wenn's einen danach gelüstet, ist auch ein Gartenfest mit Lampions, wohlgeschützt von Zugluft und neugierigen Blicken, durchaus am Platze.

Im Obergeschoß wird gewohnt. Und wenn auch der Raum aufs beste ausgenützt wurde, so gibt die große, bequeme Veranda doch ein Gefühl von Weite und Weiträumigkeit: der Wohnraum im Freien. Liegestühle und Eßtisch, Kinderspielzeug und Turnecke, alles zusammen verträgt sich, ohne daß jemand über des andern Beine stolpert. Und man sage mir nicht, daß dies nicht wichtig sei, will man sein Wochenende wirklich genießen! Regnet's aber trotz allen guten Wünschen, so findet im Wohnraum ein jeder seine friedliche Ecke. Weil es ein Ferienhaus ist, in welchem man sich wirklich für mehrere Wochen häuslich niederlassen kann, so ist die Küche gänzlich und völlig abgetrennt worden und einzig durch



Auf dem Balkon hat es Platz genug für alle. Und wer besondere Stille wünscht, zieht sich auf die Westseite zurück.



Leicht auf seinen Pfählen stehend, mit den schmalen Profilen am Balkongeländer und dem geneigten Dach, stört das Häuschen kaum in der Unberührtheit der Landschaft rund umher. Ansicht von Süden.

eine praktische Durchreiche mit dem Eß-Wohnzimmer verbunden. Schlafzimmer, Dusch-Waschraum und getrennte Toilette, zwei Couches im Wohnzimmer, sorgen für die Unterkunft und die Sauberkeit von Gästen und Besitzern.

Ein hübscher und zugleich praktischer Einfall: Die hochziehbare Treppe zum Obergeschoß, von welcher nur die untersten Stufen gemauert sind, gibt wirklich die Illusion eines Pfahlbaus und ist, bei der Heimkehr nach gelösten Ferientagen, überdies sehr nützlich gegen nächtliche und unerwünschte Besucher.

Die Kosten? Zusammen mit dem Architekten-Honorar 18 900 Fr. Oder, anders ausgedrückt, Fr. 75.50 per Kubikmeter.

Grundriß Wohneschoß und Untergeschoß

